



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

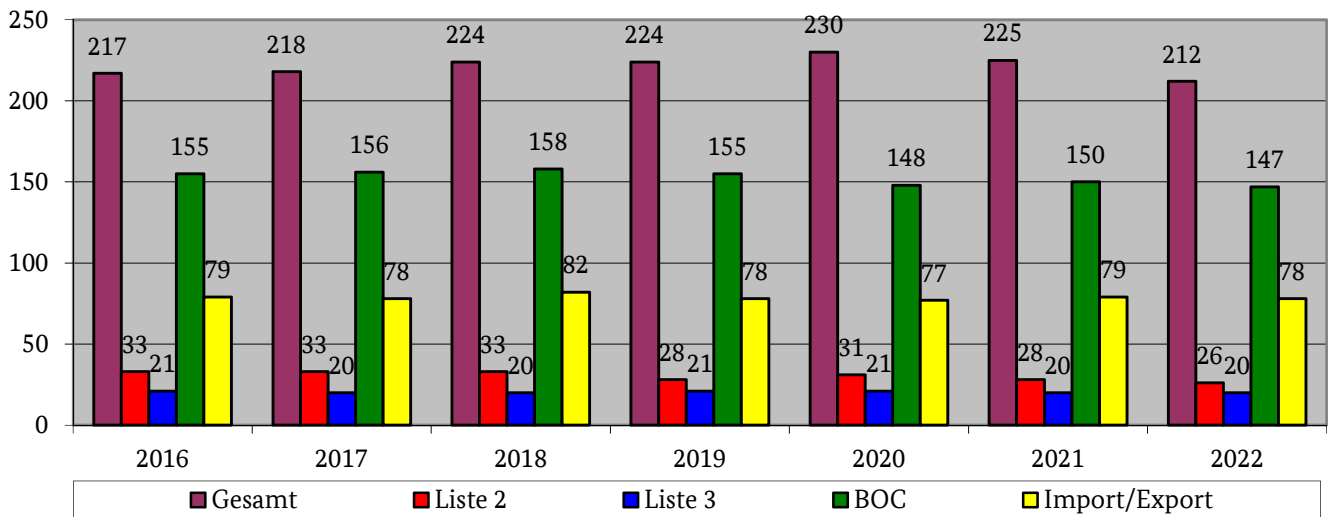
Informationen zum Chemie- waffenübereinkommen (CWÜ)

Die Umsetzung des CWÜ in Deutschland 2022

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) möchte Sie mit dem vorliegenden Merkblatt über die Umsetzung des CWÜ in Deutschland sowie industrierelevante Themen der Organisation für das Verbot Chemischer Waffen (OVCW) im Jahr 2022 informieren.

Meldeaufkommen in Deutschland

Das Diagramm gibt einen Überblick über die in Deutschland abgegebenen Jahresabschlussmeldungen für das jeweilige Kalenderjahr.

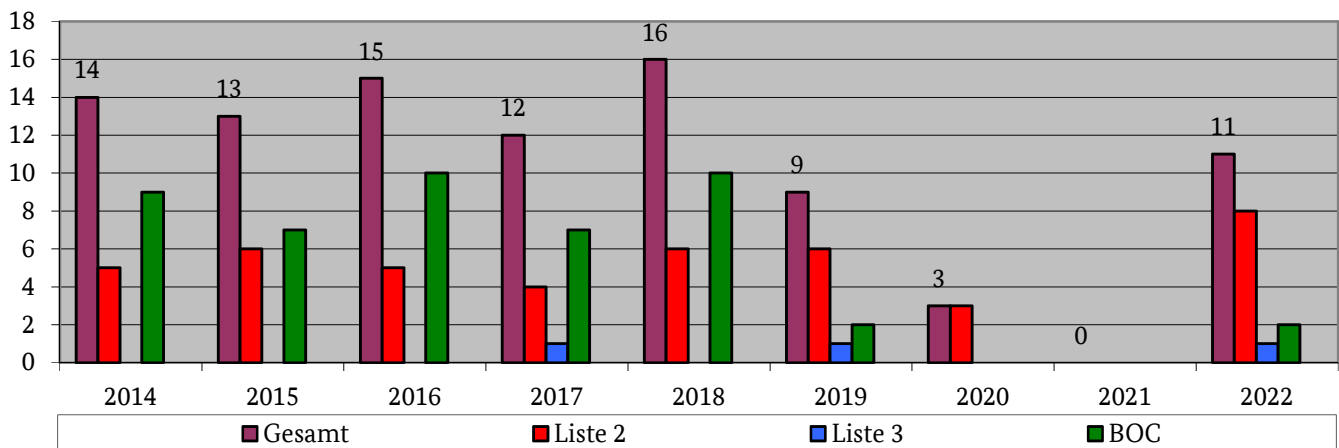


DEU-Meldung Import/Export	2021		2022	
	Import [t]	Export [t]	Import [t]	Export [t]
Liste 2-Chemikalien	1.300	1.510	1.220	1.240
Liste 3-Chemikalien	21.800	82.300	21.600	71.900

Weltweit sind 505 Liste 2-Werke in 37 Staaten, 390 Liste 3-Werke in 36 Staaten und 4.522 BOC-Werke in 80 Staaten gemeldet (Stand Juni 2022).

Inspektionsaufkommen in Deutschland

Das Diagramm gibt einen Überblick über die Industrieinspektionen, die von der OVCW in Deutschland durchgeführt und vom BAFA begleitet wurden.



Inspektionen unter den Bedingungen der Coronapandemie

Auch im Jahr 2022 war die OVCW von den weltweit pandemiebedingten Beschränkungen betroffen. Entsprechend wurde auf der 26. Vertragsstaatenkonferenz im November 2021 im OVCW-Haushalt für das Jahr 2022 die Anzahl der Industrieinspektionen von 241 auf 180 reduziert. Die budgetierten Inspektionen konnten nicht erreicht werden.

In Deutschland wurden die Inspektionen im März 2022 wieder aufgenommen.

Inspektions- art	seit Inkrafttreten des CWÜ (1997) (31.12.2022)		2020			2021			2022			2023
			geplant	durchgeführt		geplant	durchgeführt		geplant	durchgeführt		geplant
	Welt	DEU	Welt	Welt	DEU	Welt	Welt	DEU	Welt	Welt	DEU	Welt
Liste 1	345	1	11	7	-	11	13	-	11	11	-	11
Liste 2	1.002	127	49	16	3	49	22	0	49	49	8	49
Liste 3	524	21	19	4	0	19	7	0	10	6	1	10
BOC/PSF	2.503	87	162	55	0	162	38	0	110	94	2	130
Gesamt	4.374	236	241	82	3	241	80	0	180	160	11	200

Im OVCW-Haushalt für das Jahr 2023 sind 200 Industrieinspektionen festgelegt.

Internationale Aktivitäten des BAFA

Bei den Sitzungen der OVCW-Arbeitsgruppe Industrieriverifikation in Den Haag wurden im zurückliegenden Jahr 2022 erneut die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Industrieinspektionen reflektiert, insbesondere der durch die nicht durchgeführten Inspektionen in 2020 und 2021 aufgetretene Rückstau der Inspektionen von Liste 2-Werken.

Als Reaktion hierauf wurde ein neues Auswahlkonzept abgestimmt. Danach werden die Liste 2-Werke weniger häufig inspiziert, in welchen bisher mindestens die letzten drei Inspektionen ohne signifikante Unstimmigkeiten stattfanden (d.h. insbesondere ohne wesentliche Abweichungen bei Prüfung der Meldedaten oder bei Erstellen der Liste 2-Mengenbilanz).

Zudem wurde im Januar 2022 eine revidierte Fassung des Declarations Handbook durch die OVCW veröffentlicht. Über die relevanten Änderungen der Produktgruppencodes hat BAFA alle meldepflichtigen Unternehmen Ende 2021 bzgl. der zum Februar 2022 abzugebenen Jahresabschlussmeldung für 2021 informiert.

Weitere Informationen

Mit einer Bekanntmachung im Bundesanzeiger am 6. Januar 2023 hat das BAFA erneut über bestehende Melde- und Genehmigungspflichten des CWÜ unterrichtet.

Die Informationsblätter für die beiden vorangegangenen Jahre sowie weitere Dokumente, Rechtsgrundlagen des CWÜ, Leitfäden und Merkblätter stehen auf der BAFA-Internetseite zur Verfügung:

https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Chemiewaffenuereinkommen/chemiewaffenuereinkommen_node.html

Die Beschlüsse der OVCW sind über www.opcw.org abrufbar.

Für weitere Fragen zum CWÜ steht Ihnen das BAFA gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn

<https://www.bafa.de/>

Referat: 324

E-Mail: cwue@bafa.bund.de

Tel: +49(0)6196 908-2698

Stand

Mai 2023



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.